Die ökonomische Globalisierung – Ursachen, Dimensionen und Auswirkungen

Ein Beitrag von Dr. Klaus Zehner

© imaginima/E+/Getty Images

VORSCHAU

Globalisierung beschreibt die Zunahme und Verdichtung weltweiter Verflechtungen in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Medien, Umwelt und Politik. Sie greift seit etwa Mitte der 1980er-Jahre in immer stärkerem Maße in unsere Lebenswelten und unseren Alltag ein. Mit den zur Verfügung gestellten Materialien erwerben die Schüler und Schülerinnen zum einen ein vertieftes Verständnis von Ursachen, Dimensionen und Folgen insbesondere der ökonomischen Globalisierung. Zum anderen wird das Bewusstsein der Schüler und Schülerinnen für die Prozesse, die im Kontext der ökonomischen Globalisierung stattfinden, geschärft. Des Weiteren wird auf der Basis der im Unterricht vermittelten Erkenntnisse ein eigenverantwortliches Handeln und Verhalten ermöglicht.

netzwerk lernen

RAABE
zur Vollversion

Die ökonomische Globalisierung – Ursachen, Dimensionen und Auswirkungen

Oberstufe

Ein Beitrag von Dr. Klaus Zehner

Hinweise	**1**
Globalisierung und Globalität	**10**
Rückblick: Zur Geschichte der Globalisierung	**16**
Dimensionen der Globalisierung im modernen Sinne	**21**
Indikatoren der ökonomischen Globalisierung	**24**
Folgen der Globalisierung	**28**
Lösungsvorschläge	**29**

© RAABE 2021

VORSCHAU

Die Schüler und Schülerinnen lernen

- zentrale Begriffe, die im Zusammenhang mit Globalisierung wichtig und gebräuchlich sind, kennen und sie richtig anzuwenden
- die Historie der Globalisierung kennen
- welche Facetten und Aspekte der Globalisierung in einem modernen Verständnis eine Rolle spielen
- mit welchen statistischen Faktoren Globalisierung abgebildet werden kann
- Auswirkungen der Globalisierung kennen und sich mit diesen kritisch auseinanderzusetzen

netzwerk lernen

zur Vollversion

Kompetenzprofil:

Sach-kompetenz	Aneignung des Fachwissens zum Wesen, zur Entstehung, Ausbreitung und zu den Folgen von ökonomischer Globalisierung.
Methoden-kompetenz	Tabellen-, Daten-, Diagramm-, Bild-, Karten- und Textanalyse.
Urteils-kompetenz	Bewertung, Beurteilung und Einordnung von Ursachen und Folgen der ökonomischen Globalisierung.
Handlungs-kompetenz	Entwicklung eines Bewusstseins für positive und negative Veränderungen, die im Kontext ökonomischer Globalisierungsprozesse entstehen.

Fachübergreifende Aspekte:

Wirtschaft: Verstehen und Anwenden wirtschaftlicher Indikatoren und Methoden zur Beschreibung von Globalisierungsprozessen.

Geschichte: Kennenlernen und Beurteilen von Vorläufern der Globalisierung in der frühen Neuzeit (Kolonialismus, Imperialismus) sowie im Industriezeitalter.

© RAABE 2021

VORSCHAU

Überblick:

Legende der Abkürzungen:
AB Arbeitsblatt **BA** Bildanalyse **DA** Datenauswertung
Dk Diskussion **KA** Kartenarbeit **TA** Tafelbild **TxA** Textanalyse

Themenbereich	Material	Methode
Begriffe: Globalisierung und Globalität	M 1 bis M 5	DA, TxA
Geschichte der Globalisierung	M 6 bis M 11	AB, GA, KA, TA, TxA
Dimensionen der Globalisierung	M 12 bis M 14	BA, TxA
Indikatoren der Globalisierung	M 15 bis M 18	DA
Folgen der Globalisierung	M 19	AB, Dk, TxA

netzwerk lernen

zur Vollversion

Die ökonomische Globalisierung – Ursachen, Dimensionen und Auswirkungen

1. Fachwissenschaftlicher Teil

1.1 Globalisierung und Globalität: Anmerkungen zu Begrifflichkeiten

Wohl kaum ein anderer Terminus hat in den vergangenen drei Jahrzehnten im öffentlichen, medialen und wissenschaftlichen Diskurs eine derart starke Verbreitung erfahren wie der Begriff der Globalisierung. Während er bis in die 1970er-Jahre im Wesentlichen auf den Sprachschatz von Ökonomen, Politologen und Geografen beschränkt war, ist er inzwischen zu einem feststehenden, selbstverständlich genutzten und nicht mehr fortzudenkenden Begriff unserer Alltagssprache geworden. Allerdings hat die inflationäre Verwendung des Begriffes mit sich gebracht, dass unter Globalisierung unterschiedliche Inhalte verstanden werden. Allein über einen Aspekt scheint Konsens zu bestehen, nämlich, dass Handlungsspielräume und -möglichkeiten von Nationalstaaten zunehmend eingeschränkt werden. Umso wichtiger ist es, den Begriff sorgfältig und möglichst klar zu definieren.

Gemeint ist mit Globalisierung die Zunahme und Verdichtung weltweiter Verflechtungen in den Bereichen von Wirtschaft, Politik, Ökologie und Kultur. Akteure und treibende Kräfte der Globalisierung sind multinationale Unternehmen bzw. Konzerne, deren Handeln von ihrem Interesse an günstigen Produktionsbedingungen und einem möglichst freien Warenverkehr geleitet wird.

Zwar ist in einem weiteren Sinne Globalisierung ein schon viel älteres Phänomen, das sich im Kolonialismus und Imperialismus europäischer Staaten erstmalig entfaltet hat. Auf diese frühen Wurzeln von Globalisierung wird im Rahmen dieser fachinhaltlichen Einführung noch ausführlicher Bezug genommen. Nach einem modernen Verständnis jedoch ist Globalisierung ein auf die jüngere Vergangenheit und Gegenwart zu beschränkender Prozess, der sich vor allem ab der zweiten Hälfte der 1980er-Jahre zu intensivieren beginnt und an Fahrt aufnimmt. Nachvollziehen lässt sich diese Entwicklung beispielsweise an der seit 1986 sprunghaft gestiegenen Zahl der deutschsprachigen Bücher, die Globalisierung im Buchtitel tragen.

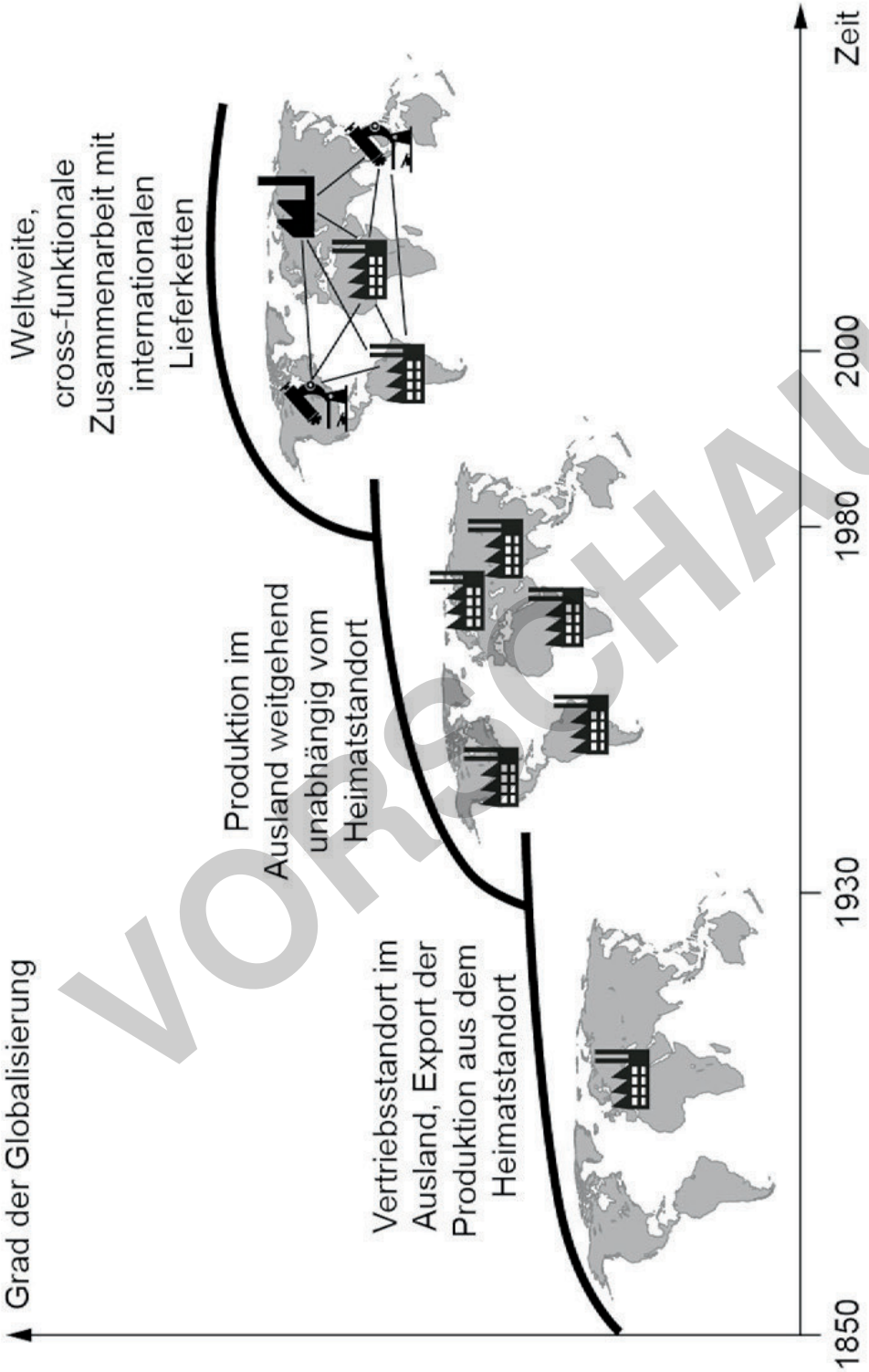
Unter den zahlreichen Ursachen, die Globalisierung begünstigt und beschleunigt haben, lassen sich drei zentrale Faktoren von besonderer Bedeutung hervorheben. Erstens haben Innovationen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, allen voran die Digitalisierung und das Internet, den Austausch zwischen Akteuren extrem beschleunigt und qualitativ verbessert. Zudem hat die rasch fortschreitende Digitalisierung Produkt-, Prozess- und Logistikinnovationen ermöglicht.

© RAABE 2021

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 10 Entwicklung der Globalisierung: Strategisches Verhalten von Unternehmen



Quelle: Eigener Entwurf, leicht verändert nach Abele, Kluge, Näher (Hrsg.) 2006, S. 5.

© RAABE 2021

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 14 Internetwerbung für Kreuzfahrten

verändert nach: © David C Tomlinson/The Image Bank/Getty Images

© RAABE 2021

VORSCHAU

Aufgaben (M 12 bis M 14)

1. Diskutieren Sie, welcher Art von Globalisierung die Verschrottung von Ozeanriesen in Bangladesch zugeordnet werden kann, und begründen Sie Ihre Entscheidung.
2. Benennen Sie unter Benutzung von M 12 Akteure, die an der Verschrottung von Ozeanriesen in Bangladesch beteiligt sind, und beschreiben Sie stichwortartig, in welcher Größenordnung diese vom Abwracken profitieren.
3. Stellen Sie unter Berücksichtigung von M 13 tabellarisch ökologische und soziale Probleme, die sich mit dem Verschrotten der Hochseeschiffe verbinden, dar.
4. Äußern Sie eine Vermutung, wie sich die Preise für Kreuzfahrten entwickeln würden, wenn Kreuzfahrtschiffe am Ende ihres „Lebenszyklus" in ökonomisch entwickelten Ländern verschrottet werden müssten. Diskutieren Sie mögliche Schlussfolgerungen aus Ihren Befunden.

netzwerk lernen
zur Vollversion